

Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Aufgaben- und Finanzplans 2026–2028

Antrag vom 10. März 2025

SP-GRÜNE-GLP-Fraktion (Sprecherin: Schöb-Thal)

Ziff. 2: Streichen.

Begründung:

Eine ganzheitliche Auslegung über die Steuern in unserem Kanton ist per se nicht schlecht. Nur kommt dieses Anliegen zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt.

Ein Sparpaket zu definieren und zeitgleich der Verwaltung zusätzliche Aufgaben oder Projekte zuzuweisen, ist ein Widerspruch.

Zudem wurde im Steuermonitor 2024 (für die Steuerperiode 2023) die steuerliche Standortattraktivität des Kantons ermittelt. Gerade im Hinblick auf den Entlastungspaket 2026 sollen die Mitarbeitenden nicht mit zusätzlichen Aufgaben belastet werden.